



Modenverwirbelungskammer

Beschreibung:

Die Modenverwirbelungskammer besteht im Wesentlichen aus einer Schirmkabine (5,2 m x 3,7 m x 3 m) und dem Modenrührer Teseq Stirrer M. Das Arbeitsvolumen beträgt 2,80 m x 2,20 m x 2,20 m (BxTxH). Die Anforderungen für dieses Prüfverfahren sind in der ISO 11452-11 beschrieben. Die Durchführung der Prüfung ist sowohl bei festen Rührerpositionen (Tuned-Mode) als auch bei drehendem Rührer (Stirred Mode) möglich. In der Modenverwirbelungskammer werden hauptsächlich Störfestigkeitsprüfungen an elektronischen Unterbaugruppen (Fahrzeugkomponenten) mit typischen Prüffeldstärken der OEM-Prüfspezifikationen durchgeführt.

Technische Daten:

Nutzfrequenzbereich von 200 MHz bis 8 GHz

Pulsmodulation bis unter 3 μ s darstellbar

Hochfrequenzverstärker-Leistung:

- 80...1000 MHz bis zu 1 kW
- 1000...6000 MHz bis zu 500 W
- 6000...8000 MHz bis zu 200 W

AC-Versorgung bis zu 32 A, 400 V AC
 DC-Versorgung bis zu 40 kW DC-Quellen
 (max. 1000 V, max. 100 A)
 HV-Filter: 1000 V DC, bis 4 x 100 A

Medien Druckluft, Kühlwasser



Festigkeitsmessungen nach Standards / Normen, wie z. B.:

ISO 11452-11	Prüfverfahren für Komponenten – Modenverwirbelungskammer
CS.00244	Prüfverfahren <i>C_RI_02_V Reverberation Chamber</i> nach Stellantis
B21 7110 F	Prüfverfahren <i>EQ/IR_06 Reverberation Chamber</i> nach Groupe PSA
MBN 50284-2	Prüfverfahren <i>CRC-Test: Modenverwirbelungskammer</i> nach Mercedes Benz
MBN 10284-2	Prüfverfahren <i>CRC-Test: Modenverwirbelungskammer</i> nach Mercedes Benz
Draft UN ECE R10 rev. 7	Prüfverfahren nach Annex 9 (e)

Stand: 10/2024

